
Produktname: GFR α -4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11419**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	30kDa

Antigen-Informationen

Genname	GFRA4
Alternative Namen	GFRA4; GDNF family receptor alpha-4; GDNF receptor alpha-4; GDNFR-alpha-4; GFR-alpha-4; Persephin receptor
Gen-ID	64096.0
SwissProt ID	Q9GZZ7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GFRA4, hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

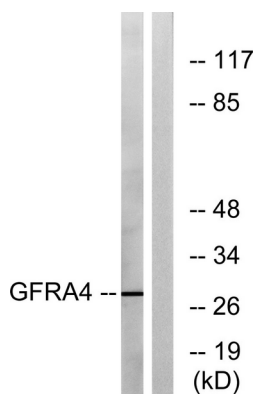
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur GDNF-Rezeptorfamilie. Es ist ein Glycosylphosphatidylinositol (GPI)-verankerter Zelloberflächenrezeptor für Persephin und vermittelt die Aktivierung des RET-Tyrosinkinase-Rezeptors. Dieses Gen ist ein Kandidatengen für RET-assoziierte Erkrankungen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Funktion: Rezeptor für Persephin. Vermittelt die GDNF-induzierte Autophosphorylierung und Aktivierung des RET-Rezeptors. Könnte für die C-Zell-Entwicklung und die postnatale Entwicklung des Nebennierenmarks von Bedeutung sein. Ähnlichkeit: Gehört zur GDNFR-Familie. Gewebespezifität: Wird vorwiegend in der Schilddrüse von Erwachsenen exprimiert. Geringe Mengen finden sich auch in fetalen Nebennieren und Schilddrüsen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des GFRA4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.